

**CONCOURS EDHEC - ADMISSION SUR TITRES****EN PREMIERE ANNEE****AVRIL 2012****EPREUVE DE PREMIERE LANGUE VIVANTE*****Intitulé de la LANGUE : Allemand*****Durée de l'épreuve : 2 heures****Coefficient : 4****Aucun document ou matériel électronique n'est autorisé.**

Le sujet comporte :

- une version
- un thème
- un QCM de 40 questions

**Consignes**

- . Précisez l'intitulé de la langue choisie
- . Ecrivez sur chaque ligne : pas d'interligne
- . Vérifiez que vous avez bien reporté votre numéro de candidat sur la copie et sur la feuille de réponse QCM
- . Les réponses du QCM doivent obligatoirement être reportées sur la feuille de réponse qui est rendue insérée dans la copie

A l'issue de chaque composition écrite, tout candidat est tenu sous peine d'élimination, de remettre au surveillant une copie (même blanche, qui sera alors signée). La seule responsabilité du candidat est engagée dans le cas contraire. Tout candidat sortant avant la fin des épreuves doit obligatoirement remettre le sujet en même temps que sa copie.

**VERSION**  
(20 points sur 60)

Traduisez le texte suivant :

Die UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung, die 1992 in Rio de Janeiro stattfand, gilt als Meilenstein der internationalen Gipfeldiplomatie: Sie prägte den Begriff der nachhaltigen Entwicklung, der Lösungsvorschläge für die drängenden globalen Fragen beinhaltete und besonders der Entwicklungspolitik lange als Orientierungsrahmen diente.

In diesem Jahr wird nun erneut ein großer Gipfel – „Rio+20 – stattfinden. Doch auch wenn sich in den letzten 20 Jahren die globale Ungleichheit und die ökologische Krise erheblich verschärft haben – das Konzept der nachhaltigen Entwicklung, so scheint es, hat ausgedient.

In den Vorbereitungen der Konferenz dominiert der schillernde Begriff der *Green Economy*. Doch eine Lösung für die globalen Krisen der Gegenwart bietet dieser keineswegs, im Gegenteil: Zu erwarten ist, dass die „Grüne Ökonomie“ schon auf dem Wege nach Rio auf der Strecke bleiben wird. Und eine konzeptionelle Debatte wie jene, die durch nachhaltige Entwicklung ausgelöst wurde, dürfte hinsichtlich der Green Economy erst gar nicht aufkommen.

.../...

Der prominenteste Ansatz zur Krisenbearbeitung ist sicherlich der *Green New Deal* (GND), der von verschiedenen Think Tanks entwickelt wurde und vor allem von grünen Parteien vertreten wird. Das Konzept bezieht sich auf den New Deal der 1930er Jahre, mit dem es in den USA gelungen ist, durch staatliche Konjunkturprogramme und relativ hohe Lohnsteigerungen die Folgen der Wirtschaftskrise, insbesondere die hohe Arbeitslosigkeit, zu überwinden.

*Nach einem Artikel aus 'Blätter für deutsche und internationale Politik' Ausgabe Februar 2012 von Achim Brunnengräber und Tobias Haas Politikwissenschaftler (Universität Dresden und Tübingen)*

Wörterzahl : 210

**THEME**  
*(20 points sur 60)*

1. Quand as-tu quitté la maison familiale ? Quand j'ai eu 19 ans. Cela fait donc 5 ans.
2. Au fait : la semaine dernière, j'ai rencontré un ancien camarade de classe.
3. Enfant je n'étais pas autorisé à regarder la télévision longtemps le soir.
4. Malgré la cherté des loyers, nous avons opté pour un appartement en centre ville.
5. Bien que j'aie longtemps séjourné en Chine et au Japon, je ne parle malheureusement ni le chinois ni le japonais couramment.
6. On ignore encore aujourd'hui quand les hommes ont commencé à parler.
7. « Connais-tu le prix d'un billet de train pour Berlin? » - « Non, mais tu ferais mieux de prendre l'avion, au lieu de voyager en train ».
8. Ces plantes doivent être arrosées tous les jours au risque de dépérir.
9. Si seulement je n'avais pas déménagé ! Je ne me sens absolument pas bien ici.
10. L'affaire Wulff aura montré que c'est précisément en période de crise que la fonction présidentielle est plus importante que d'ordinaire.



11. Er war ..... ausländische Teilnehmer ..... Marathonlauf.  
*a- den ersten / an den*      *c- das erste / in diesem*  
*b- der erste / auf dem*      *d- der erste / an diesem*
12. Wir bemühen uns....., dass der Auftrag möglichst schnell ... wird.  
*a- darüber / verarbeitet*      *c- dazu / nachgearbeitet*  
*b- darauf / aufgearbeitet*      *d- darum / bearbeitet*
13. Die große Mehrheit der Abgeordneten hat sich für eine Begrenzung der Spekulation ..... .  
*a- versprochen*      *c- abgesprochen*  
*b- besprochen*      *d- ausgesprochen*
14. Wann wollen Sie ..... Griechenland wiederfahren?  
*a- aus*      *c- nach*  
*b- in*      *d- zu*
- 15..... großer Sachschäden kamen keine Menschen .... Leben.  
*a- Wegen / ums*      *c- Trotz / ums*  
*b- Ungeachtet / durch das*      *d- Infolge / mit dem*
16. Die Bevölkerung im Süden verfügt ... .... höher... Bildungsstand.  
*a- über / einen / höheren*      *c- auf / einen / höheren*  
*b- mit / einem / höheren*      *d- auf / ein / höheres*
17. Die Architekten, .....die Stadt so viel zu verdanken hat, wurden für ihre Arbeiten ausgezeichnet.  
*a- mit denen*      *c- denen*  
*b- dank denen*      *d- durch die*
18. Wenn wir rechtzeitig .....,  
*a- telefonieren würden,*      *c- telefoniert hätten,*  
*b- hätten telefoniert ,*      *d- telefonieren werden,*
19. hätten wir ein besseres Zimmer ..... .  
*a- buchen werden*      *c- buchen gekonnt*  
*b- buchen können*      *d- können buchen*
20. .... Stelle stoßen die Theorien ..... Grenzen.  
*a- An dieser / an ihre*      *c- An dieser / an ihren*  
*b- Auf dieser / gegen ihre*      *d- An diese / auf*
21. Sie fährt täglich mit der U-Bahn, ..... Zeit und Geld ... sparen.  
*a- damit / zu*      *c- um / zu*  
*b- dafür / zu*      *d- anstatt / zu*

22. Das Kind blieb ..... allein.  
*a- nicht gern in letzter Zeit abends*    *c- in letzter Zeit abends nicht gern*  
*b- nicht in letzter Zeit gerne abends*    *d- abends nicht gern in letzter Zeit*
23. .... ist eine bessere Alternative noch immer nicht in Sicht.  
*a- Wissentlich*                      *c- Wissenschaftlich*  
*b- Meines Wissens*                *d- Unbewusst*
24. Wegen des Gesetzes dürfen die Läden ..... nicht öffnen.  
*a- außer bestimmten Zeiten*    *c- außerhalb bestimmten Zeiten*  
*b- aus bestimmten Zeiten*      *d- außerhalb bestimmter Zeiten*
25. Optimisten haben keine Ahnung von .... freudig... Überraschungen, die Pessimisten erleben.  
*a- der / freudigen*                      *c- den / freudigen*  
*b- den / freudige*                      *d- freudigen...*
26. Man trank mit Kräutern und Gewürzen .... Wein.  
*a- aufgesetzten*                      *c- versetzten*  
*b- versetzenden*                      *d- versetztem*
27. Wir reisen mit dem Flugzeug nach Irland.  
*a- Womit?*                                *c- Mit wem?*  
*b- Wo?*                                      *d- Wohin?*
28. Sie sind selber schuld, denn Sie haben die Gebrauchsanweisung nicht ....  
*a- verfolgt*                                *c- Folge geleistet*  
*b- befolgt*                                 *d- gefolgt*
29. Alle auftretenden Probleme haben sofort ....  
*a- gelöst worden*                      *c- gelöst werden können*  
*b- lösen werden können*          *d- werden lösen können*
30. Wie hast du die Stelle gefunden? ..... ich die Stellenangebote gelesen habe.  
*a- Während*                                *c- Nachdem*  
*b- Indem*                                    *d- Bis*
31. Er hat keine Lust zu arbeiten. .... hört er Musik.  
*a- Stattdessen*                              *c- Infolgedessen*  
*b- Indessen*                                *d- Währenddessen*
32. Stellt ... vor, es wäre Krieg und ..... würde hingehen.  
*a- ihr / keiner*                              *c- euch / keiner*  
*b- euch / kein*                              *d- dir / keiner*

33. Er tut immer, ..... hätte er nichts gehört.

- |    |        |    |     |
|----|--------|----|-----|
| a- | wenn   | c- | ob  |
| b- | als ob | d- | als |

34. Viel... jung... Leute verlassen mit 20 die Wohnung ihr... Eltern.

- |    |                      |    |                       |
|----|----------------------|----|-----------------------|
| a- | Viel / junge / ihrer | c- | Viele / jungen / ihre |
| b- | Viel / junge / ihren | d- | Viele / junge / ihrer |

35. Was ich auch immer sage,... (*fin de la phrase*).

- |    |                        |    |                        |
|----|------------------------|----|------------------------|
| a- | du hörst mir nicht zu. | c- | du mir nicht zuhörst.  |
| b- | hörst du nicht zu mir. | d- | du hörst nicht mir zu. |

36. ... dringenden Fällen wenden Sie sich bitte ... Herrn Doktor Pagener, den Sie ... folgender Nummer erreichen können.

- |    |                  |    |                  |
|----|------------------|----|------------------|
| a- | In / zu / mit    | c- | In / an / unter  |
| b- | Bei / an / unter | d- | Mit / zu / unter |

37. .... freut .... zu früh, .... haben .....noch nicht entschieden.

- |    |                        |    |                        |
|----|------------------------|----|------------------------|
| a- | Er / ihn., wir / euch  | c- | Ihr / euch, ihr / euch |
| b- | Sie / mich, ihr / euch | d- | Ihr / euch, wir / uns  |

38. Ich erzähle dir alles. .... sollst du dich setzen.

- |    |          |    |             |
|----|----------|----|-------------|
| a- | Trotzdem | c- | Bevor       |
| b- | Vorher   | d- | Unterdessen |

39. Wir sind ..... Ergebnisse der Wahlen sehr gespannt.

- |    |         |    |          |
|----|---------|----|----------|
| a- | auf die | c- | mit den  |
| b- | für die | d- | über die |

40. ... ist er zu Hause, da schaltet er den Fernseher an.

- |    |        |    |        |
|----|--------|----|--------|
| a- | Sooft  | c- | Sobald |
| b- | Gleich | d- | Kaum   |

**Concours EDHEC**  
**Admissions sur titres en 1ère année**

**Grille de réponses QCM**

N° de candidat : .....

	a	b	c	d
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				

**CONCOURS EDHEC - ADMISSION SUR TITRES**

**EN PREMIERE ANNEE**

**AVRIL 2012**

**EPREUVE DE PREMIERE LANGUE VIVANTE**

***Intitulé de la LANGUE : Allemand***

***CORRIGE***

## VERSION

(20 points sur 60)

La conférence des Nations Unies sur l'environnement et le développement qui s'est tenue en 92 à Rio de Janeiro, passe pour l'un des jalons (a pu faire date) de la haute diplomatie internationale. C'est elle qui a forgé la notion de développement durable, qui proposait des solutions aux questions globales urgentes et servit longtemps de cadre d'orientation à la politique de développement.

Cette année va se tenir un nouveau sommet important – Rio + 20. Mais alors même que les inégalités globales et que la crise écologique se sont considérablement aggravées au cours des 20 années écoulées, il semble bien que le concept de développement durable ait fait son temps.

Le concept chatoyant (flou) de Green Economy est omniprésent lors des réunions préparatoires à la conférence. Mais il ne propose aucune solution aux crises globales de notre temps, bien au contraire. Il est prévisible que l'Economie Verte sombrera avant même de parvenir à Rio. Et il y a tout lieu de penser qu'un débat d'idées, comme celui que le développement durable avait suscité, ne verra même pas le jour.

L'approche la plus remarquable en matière de traitement des crises est certainement le Green New Deal (GND), qui a été développé par différentes commissions d'experts (*Think Tanks pouvant être admis*) et que défendent surtout les partis écologiques. L'idée fait référence au New Deal des années 30, grâce auquel les Etats-Unis, en recourant à des programmes conjoncturels publics et à des augmentations de salaire relativement importantes, étaient parvenus à surmonter les conséquences de la crise économique, et en particulier à vaincre un chômage important.

*D'après un article de 'Blätter für Internationale Politik' Edition de février 2012. Auteurs : Achim Brunnengräber et Tobias Haas, politologues (Universités de Desde et de Tübingen)*

## THEME

(20 points sur 60)

- 1- *Wann bist du von zu Hause ausgezogen? Als ich 19 war. Vor 5 Jahren also.*
- 2- *Ich habe letzte Woche übrigens einen alten Schulfreund getroffen.*
- 3- *Als Kind habe ich abends nicht lange fernsehen dürfen.*
- 4- *Wir haben uns trotz der hohen Mietpreise für eine Wohnung in der Stadt entschieden.*
- 5- *Obwohl ich lange Zeit in China und Japan war (...mich aufgehalten habe), spreche ich leider weder chinesisch noch japanisch fließend.*
- 6- *Wann die Menschen zu sprechen anfangen, ist bisher noch unbekannt.*
- 7- *Weißt du, wie teuer ein Zugticket nach Berlin ist? Nein, aber du solltest lieber fliegen, anstatt mit dem Zug zu fahren.*
- 8- *Diese Pflanzen müssen jeden Tag begossen werden, damit sie nicht eingehen.*
- 9- *Wäre ich bloß nie umgezogen! Ich fühle mich überhaupt nicht wohl hier.*
- 10- *Der Fall Wulff wird gezeigt haben, dass gerade in Krisenzeiten das Amt des Präsidenten noch wichtiger ist als (es)ohnehin (ist) (als sonst).*



11. Er war ..... ausländische Teilnehmer ..... Marathonlauf.  
 a- *den ersten / an den*      c- *das erste / in diesem*  
 b- *der erste / auf dem*      d- **der erste / an diesem**
12. Wir bemühen uns....., dass der Auftrag möglichst schnell ... wird.  
 a- *darüber / verarbeitet*      c- *dazu / nachgearbeitet*  
 b- *darauf / aufgearbeitet*      d- **darum / bearbeitet**
13. Die große Mehrheit der Abgeordneten hat sich für eine Begrenzung der Spekulation .....  
 a- *versprochen*      c- *abgesprochen*  
 b- *besprochen*      d- **ausgesprochen**
14. Wann wollen Sie ..... Griechenland wiederfahren?  
 a- *aus*      c- **nach**  
 b- *in*      d- *zu*
- 15..... großer Sachschäden kamen keine Menschen .... Leben.  
 a- *Wegen / ums*      c- **Trotz / ums**  
 b- *Ungeachtet / durch das*      d- *Infolge / mit dem*
16. Die Bevölkerung im Süden verfügt ... .... höher... Bildungsstand.  
 a- **über / einen / höheren**      c- *auf / einen / höheren*  
 b- *mit / einem / höheren*      d- *auf / ein / höheres*
17. Die Architekten, .....die Stadt so viel zu verdanken hat, wurden für ihre Arbeiten ausgezeichnet.  
 a- *mit denen*      c- **denen**  
 b- *dank denen*      d- *durch die*
18. Wenn wir rechtzeitig .....,  
 a- *telefonieren würden,*      c- **telefoniert hätten,**  
 b- *hätten telefoniert,*      d- *telefonieren werden,*
19. hätten wir ein besseres Zimmer .....  
 a- *buchen werden*      c- *buchen gekonnt*  
 b- **buchen können**      d- *können buchen*
20. .... Stelle stoßen die Theorien ..... Grenzen.  
 a- **An dieser / an ihre**      c- *An dieser / an ihren*  
 b- *Auf dieser / gegen ihre*      d- *An diese / auf*
21. Sie fährt täglich mit der U-Bahn, ..... Zeit und Geld ... sparen.  
 a- *damit / zu*      c- **um / zu**  
 b- *dafür / zu*      d- *anstatt / zu*



33. Er tut immer, ..... hätte er nichts gehört.

- |    |        |    |            |
|----|--------|----|------------|
| a- | wenn   | c- | ob         |
| b- | als ob | d- | <b>als</b> |

34. Viel... jung... Leute verlassen mit 20 die Wohnung ihr... Eltern.

- |    |                      |    |                              |
|----|----------------------|----|------------------------------|
| a- | Viel / junge / ihrer | c- | Viele / jungen / ihre        |
| b- | Viel / junge / ihren | d- | <b>Viele / junge / ihrer</b> |

35. Was ich auch immer sage,... (*fin de la phrase*).

- |    |                               |    |                        |
|----|-------------------------------|----|------------------------|
| a- | <b>du hörst mir nicht zu.</b> | c- | du mir nicht zuhörst.  |
| b- | hörst du nicht zu mir.        | d- | du hörst nicht mir zu. |

36. ... dringenden Fällen wenden Sie sich bitte ... Herrn Doktor Pagener, den Sie ... folgender Nummer erreichen können.

- |    |                  |    |                        |
|----|------------------|----|------------------------|
| a- | In / zu / mit    | c- | <b>In / an / unter</b> |
| b- | Bei / an / unter | d- | Mit / zu / unter       |

37. .... freut .... zu früh, .... haben .....noch nicht entschieden.

- |    |                        |    |                              |
|----|------------------------|----|------------------------------|
| a- | Er / ihn., wir / euch  | c- | Ihr / euch, ihr / euch       |
| b- | Sie / mich, ihr / euch | d- | <b>Ihr / euch, wir / uns</b> |

38. Ich erzähle dir alles. .... sollst du dich setzen.

- |    |               |    |             |
|----|---------------|----|-------------|
| a- | Trotzdem      | c- | Bevor       |
| b- | <b>Vorher</b> | d- | Unterdessen |

39. Wir sind ..... Ergebnisse der Wahlen sehr gespannt.

- |    |                |    |          |
|----|----------------|----|----------|
| a- | <b>auf die</b> | c- | mit den  |
| b- | für die        | d- | über die |

40. ... ist er zu Hause, da schaltet er den Fernseher an.

- |    |        |    |             |
|----|--------|----|-------------|
| a- | Sooft  | c- | Sobald      |
| b- | Gleich | d- | <b>Kaum</b> |

## ADMISSION SUR TITRES EN PREMIERE ANNEE

### RAPPORT DE CORRECTION 2012 :

#### *Epreuve de première langue vivante - ALLEMAND*

Nombre de copies : 21

Moyenne générale : 11,43    Meilleure note : 18,50    Moins bonne : 4,83

Moyenne Version : 10,51

Moyenne Thème : 13

Moyenne QCM : 10,5

#### **Comparaison avec le concours 2011**

Nombre de copies corrigées : 33 Deux candidats ne se sont pas présentés.

Moyenne Version : 8,60

Moyenne Thème : 10,24

Moyenne QCM : 9,15

#### **Comparaison avec le concours 2010**

Ecart des notes : 3,50/20 pour la plus faible    16,83/20 pour la meilleure copie

Moyenne générale : 9

### **EXERCICES DE TRADUCTION**

Le sujet se compose de deux exercices de traduction, destinés :

- à tester la compréhension des candidats (version), leurs compétences linguistiques et stylistiques dans la langue maternelle d'une part,
- à se faire ensuite une idée relativement précise de la maîtrise de différents niveaux de connaissances grammaticales dans la langue cible.

Le résultat moyen global est de 10,43 cette année, soit une amélioration par rapport aux années précédentes. L'écart des notes reste important : près de 14 points entre les deux notes extrêmes ; l'examen permet donc de hiérarchiser nettement les différents niveaux de compétence.

### **VERSION**

Le prochain sommet RIO + 20 faisait appel à des connaissances linguistiques courantes sur un sujet maintes fois évoqué : le développement durable et les stratégies internationales pour définir les nouveaux risques climatiques et les réponses apportées. Le seul terme délicat : *schillernd* n'a effectivement pas été traduit correctement, mais sa mauvaise compréhension n'avait pas d'incidence sur le contexte. Le texte posait plus de problèmes sur le plan syntaxique : ainsi nombre d'étudiants ne sont pas en mesure d'identifier une relative (ligne 3 : *...der Lösungsvorschläge für die drängenden Probleme beinhaltete...*), confondant le pronom relatif avec un article. Ce type de confusion grammaticale modifie par contre largement la compréhension du contexte. Autre type d'erreur récurrente : un groupe nominal en tête de proposition (*und besonders der Entwicklungspolitik lange als*

*Orientierungsrahmen dienen*) est traité spontanément comme un sujet sans prendre en compte la valence verbale ((*dienen + Dativ*). Ce type d'erreurs est dû à un manque de familiarité avec la langue qui a régulièrement recours à ce type de constructions. Signalons le peu de goûts de nos candidats pour la métaphore : l'expression *auf der Strecke bleiben* aura été la source de bien des tourments.

## THEME

L'exercice de thème proposait cette année un niveau de difficulté très moyen et cherchait surtout à tester les connaissances de base des candidats. Deux excellentes notes (19) indiquent la faisabilité de l'exercice pour de bons étudiants, la moyenne générale : 12/20 reste satisfaisante, témoignant d'un niveau général de connaissances grammaticales de base convenable. Il faut cependant encore et toujours insister sur la confusion *wenn, wann*, als qui est en quelque sorte l'arlésienne de ce type d'épreuves et que nous serons certainement amenés à évoquer encore. Un travail de préparation reste indispensable en ce qui concerne *les mots de liaison* : leur compréhension comme leur emploi sont une source d'erreurs et de confusion systématique. Citons : *nun, doch, tatsächlich, leider, schade, übrigens*, qui apparaissaient dans le texte ou étaient requis pour la traduction. Mentionnons enfin les incontournables verbes irréguliers qui ne sont pas maîtrisés comme ils devraient l'être à ce niveau : le participe de *umziehen* a donné lieu à bien des acrobaties !

## QCM

Le dernier exercice (QCM), dernière étape de l'épreuve, s'avère délicat pour les candidats ralentis par les exercices précédents et qui, dans l'urgence, ne disposent plus du temps de réflexion nécessaire pour distinguer parmi les quatre réponses proposées. Cet exercice est en fait destiné à susciter des réponses réflexes pour ainsi dire et teste la capacité de réactivité des candidats. Moyenne des 21 copies : 9,5 avec des écarts très importants.

## Perspectives

Il semble souhaitable de recommander aux futurs candidats, surtout à ceux qui pratiquent l'auto-apprentissage, de consulter régulièrement les sites Internet qui mettent à leur disposition une large batterie d'exercices de tous niveaux. La lecture régulière de journaux/revues, tous en ligne, est tout à fait indispensable.

Citons entre autres :

[www.DW-world.de](http://www.DW-world.de) Deutschkurse

[www.DaF.de](http://www.DaF.de)

[www.ralf-kinas.de](http://www.ralf-kinas.de)

[www.language-lab.at](http://www.language-lab.at)

[www.HarvardBusinessschool.de](http://www.HarvardBusinessschool.de)

Nous recommanderons également le site du [www. Goethe Institut.de](http://www.GoetheInstitut.de) qui propose à la fois des batteries d'exercices et de nombreux documents didactisés. On trouvera également beaucoup d'informations et de matériaux pédagogiques sur le [www.DAF-Portal](http://www.DAF-Portal). La préparation au QCM demande un entraînement régulier. Il existe des ouvrages spécialisés permettant de se familiariser avec ce type d'exercice.

Pour se tenir au courant de l'actualité, rien de tel qu'une fréquentation régulière des radios allemandes (toutes disponibles sur Internet) et plus particulièrement de <http://www.DW-world.de> qui conserve (Podcasts) et met à la disposition des usagers de nombreux reportages (*radio on demand/video on demand*) et traite des sujets les plus variés. Et ce, avantage non négligeable, dans les langues les plus diverses.